

„Naseweis & wunderfitzig“

6. Mundartwettbewerb in den Schulen im Schuljahr 2022-2023

Ziele

„Neugierig“, also „naseweis und wunderfitzig“, mit Mundart und Dialekt umgehen – das ist wesentliches Ziel des 6. Mundartwettbewerbs in den Schulen. Er ergänzt das Projekt „Begegnungen zwischen Mundartkünstlern und Schülern“ des Arbeitskreises Mundart in der Schule und intensiviert die Beschäftigung mit dem Thema „Mundart“ und „Dialekt“ im Unterricht. Prämiert werden hervorragende Klassen- und Gruppenprojekte sowie Einzelbeiträge von Schülerinnen und Schülern.

Teilnehmerkreis

Schülerinnen und Schüler aller Schularten in Baden-Württemberg.

Wettbewerbsbeiträge

Projektarbeiten von Klassen, schulischen Arbeitsgemeinschaften oder von Schülergruppen (Klassenstufe 1–13), die sich mit alemannischen, fränkischen oder schwäbischen Mundartthemen befassen.

NEU: Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 13 können auch **unabhängig von Lehrer:innen und Schulen eigene Wettbewerbsbeiträge einreichen!**

Beispiele für mögliche Wettbewerbsbeiträge

Schulprojekte

- Audiovisuelle Projekte wie Hörspiel oder Film
- Herstellung eines Mundartbuches (Gedichte, Geschichten)
- Produktion bzw. Aufführung von Theaterstücken oder Musicals in Mundart (Videoaufzeichnung, auch auszugsweise)
- Ausstellung zu den Themen Mundart, Mundartkünstler:innen
- Erforschung der Mundart im Umfeld der Schule (Dorf, Stadt, Kreis)

Unabhängige Einzelbeiträge von Schülerinnen und Schülern

Beispielsweise:

- Social Media-Posts in Mundart (Blogs, Reels, etc. auf Facebook, YouTube, Instagram)
- Selbst geschriebene oder bekannte Mundartgedichte, -lieder und -geschichten präsentieren
- Sagen und Märchen meiner Heimat, nacherzählt im eigenen Dialekt
- Schulhofschwätz, Nebensächliches, Humorvolles, Ernstes im Dialekt

schwäddsa, rede, babble, batsche, schnurre, labra, schmaadie ...

Mundart in der Schule

6. Mundartwettbewerb in den Schulen 2022/2023

www.mundart-in-der-schule.de

- Meine Muttersprache Dialekt; was bedeutet sie mir, was habe ich mit ihr bereits erlebt?
- Was Oma/Opa noch weiß – Nacherzählungen im Dialekt
- Vorgetragene Übersetzungen von Anekdoten/Geschichten/Witzen aus anderen Sprachen in den Dialekt
- Gestaltung einer eigenen Postkarte mit Cartoons und Bildergeschichten in Dialekt
- Ausgestaltung der Cartoons professioneller Künstler:innen, die Vorlagen zum Wettbewerb zur Verfügung gestellt haben
(herunterladbar von www.mundart-in-der-schule.de)

Die Wettbewerbsbeiträge werden im Verlauf des Schuljahrs 2022/23 erarbeitet und müssen spätestens am 31. März 2023 eingereicht werden.

Jury und Auszeichnungen

Die Jury setzt sich aus Vertreter:innen aller Schularten und der Mundartvereine „Muettersproch-Gsellschaft“, „Förderverein Schwäbischer Dialekt“ und „schwäbische mund.art“ zusammen.

Insgesamt steht für Preise und Auszeichnungen ein Gesamtbetrag von

2.500 Euro

zur Verfügung. Bei deren Vergabe berücksichtigt die Jury nicht nur Qualität, Form und Umfang der Beiträge, sondern auch die unterschiedlichen Voraussetzungen der verschiedenen Altersgruppen und Schularten. Die Höhe der Preise und Auszeichnungen wird erst in der Jurysitzung endgültig festgelegt. Die Preise für Klassen bzw. Gruppen werden von „Botschafter:innen“ des Arbeitskreises Mundart in der Schule persönlich in der jeweiligen Schule überreicht, die übrigen Auszeichnungen mit einer Urkunde per Post versandt.

Einreichung der Unterlagen

Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt mit dem unten angefügten oder von www.mundart-in-der-schule.de herunterladbaren Anmeldeformular. Dieses und die Wettbewerbsbeiträge bitte möglichst als Dateien per Mail (z.B. mit WeTransfer) einsenden. Bei postalischer Einsendung Formular und Beiträge möglichst auf einem Stick in digitaler Form (PDF, JPEG, MOV, MP3).

Einsendeschluss ist der 31. März 2023.

Einreichung der Unterlagen an:

Arbeitskreis Mundart in der Schule
c/o Pius Jauch
Haslenstr. 38
78662 Böisingen
Mail pius.jauch@mund-art.de

Veranstalter

Der Wettbewerb wird vom „Arbeitskreis Mundart in der Schule“ der beiden Mundartvereine „Muettersproch-Gsellschaft e.V.“ und „schwäbische mund.art e.V.“ ausgeschrieben. Mit Unterstützung des Fördervereins „Schwäbischer Dialekt e.V.“, Tübingen, des „Arbeitskreises Alemannische Heimat e.V.“ und des Regierungspräsidiums Freiburg.

Ansprechpartner:innen

Anmeldung und Juryorganisation:

Pius Jauch, pius.jauch@mund-art.de

Informationen schwäbischer Bereich:

Dr. Wolfgang Wulz, schule@mund-art.de

Informationen alemannischer Bereich:

Heidi Zöllner, wiesetal@muetersproch.de

Informationen fränkisch-nordbadischer Bereich:

Dr. Isabell Arnstein, isabell.arnstein@web.de und

Veronica Kerber, veronica.kerber@web.de

Internet: www.mundart-in-der-schule.de

Arbeitskreis „Mundart in der Schule“

Der Arbeitskreis hat sich im Jahr 2003 aus Mitgliedern der Mundartvereine Muettersproch-Gsellschaft, schwäbische mund.art e. V. und Förderverein Schwäbischer Dialekt gebildet. Zur Förderung der baden-württembergischen Mundarten in Schule und Unterricht lassen sich seither alemannische, fränkische und schwäbische Mundart-Künstler:innen verschiedener Sparten (Literatur, Musik, Kabarett, Film) in Schulen einladen und gestalten dort eine Doppelstunde zum Thema Dialekt. Ganz nach dem Motiv unseres Logos: „Wir machen das Maul auf und lassen die Mundart in den Schulen nicht weiter zerbröckeln!“

Neben den Schulveranstaltungen organisierte der Arbeitskreis in den Jahren 2008, 2011, 2013, 2016 und 2019 fünf Mundartwettbewerbe für die Schulen, deren 6. Ausgabe nunmehr mit coronabedingter Verzögerung im Schuljahr 2022/23 stattfindet.

Als besondere Neuerung werden zur Teilnahme am aktuellen Wettbewerb nicht nur Lehrer:innen mit ihren Klassen eingeladen, sondern auch Kinder und Jugendliche, die unabhängig von ihren Schulen Beiträge einsenden können.

Der AK Mundart in der Schule möchte damit die junge Generation ermutigen, sich mit den Dialekten im Land Baden-Württemberg auch außerhalb der Schule zu beschäftigen und dazu pfiffige Mundart-Ideen, besonders auch im Internet und den sozialen Medien zu entwickeln.

Der Wettbewerb wird unterstützt von:



**Regierungspräsidium
Freiburg**

„Naseweis & wunderfitzig“

6. Mundartwettbewerb in den Schulen im Schuljahr 2022-2023

Anmeldeformular

An den Arbeitskreis Mundart in der Schule
c/o Pius Jauch

Haslenstr. 38
78662 Böisingen



Einreichende

Bei dem Beitrag handelt es sich um ein/einen (Zutreffendes markieren)

Schulprojekt

unabhängigen Einzelbeitrag

Schule:.....

Klasse:.....

Kontakt

Vor- und Nachname der einreichenden Person:.....

Straße und Hausnummer:.....

Postleitzahl / Ort:.....

Telefonnummer:.....

E-Mail:.....

Art der Einreichung

Audiovisuelle Projekte wie Hörspiel oder Film

Herstellung eines Mundartbuches (Gedichte, Geschichten)

Produktion/Aufführung von Theaterstücken/Musicals u.a. in Mundart (Videoaufzeichnung)

Ausstellung zu den Themen Mundart, Mundartkünstler:innen

Erforschung der Mundart im Umfeld der Schule (Dorf, Stadt, Kreis)

Social Media-Posts in Mundart (Blogs, Reels, etc. auf Facebook, YouTube; bei Instagram gerne auch über @schwaebischemund.arte.v.9)

Selbst geschriebene oder bekannte Mundartgedichte, -lieder und -geschichten präsentieren

Sagen und Märchen meiner Heimat, nacherzählt im eigenen Dialekt

Schulhofschwätz, Nebensächliches, Humorvolles, Ernstes im Dialekt

Meine Muttersprache Dialekt; was bedeutet sie mir, was habe ich mit ihr bereits erlebt?

Was Oma/Opa noch weiß – Nacherzählungen im Dialekt

Vorgetragene Übersetzungen von Anekdoten/Geschichten/Witzen in den Dialekt

Gestaltung einer eigenen Postkarte mit Cartoons und Bildergeschichten in Dialekt

Ausgestaltung der Cartoons professioneller Künstler:innen, die Vorlagen zum Wettbewerb zur Verfügung gestellt haben, mit Mundarttexten (siehe nächste Seite)

Sonstige Themen und Darstellungsformen eigener Wahl

Steffen Butz Karte Nr. Spruch:

.....

Peter Gaymann Karte Nr. Spruch:

.....

Gischbl/Gerhard Mauch Karte Nr. Spruch:

.....

Karlheinz Haaf Karte Nr. Spruch:

.....

Simone Vögele Karte Nr. Spruch:

.....

Form der Einreichung

Anmeldeformular und Beiträge als Dateien (JPEG, PDF, MP3, MP4) an pius.jauch@mund-art.de
(per WeTransfer o.a.)

Links zum Beitrag/zum den Beiträgen

.....

.....

.....

Postalisch das Anmeldeformular und Wettbewerbsbeiträge möglichst in digitaler Form per USB-Stick
senden an

Arbeitskreis Mundart in der Schule
c/o Pius Jauch
Haslenstr. 38
78662 Bösinggen

Bemerkungen

.....

.....

Datenschutz

Ich bin einverstanden, dass der Wettbewerbsbeitrag im Internet veröffentlicht wird.

Ich bin nicht damit einverstanden, dass der Wettbewerbsbeitrag im Internet veröffentlicht wird.

Ort und Datum:.....

Unterschrift (Einreichende/r):.....

Ggf. Unterschrift von

Erziehungsberechtigten:.....